

22. Mai 1942

**Preussisches
Geheimes Staatsarchiv**

333/42

18

Berlin-Dahlem, den 19. Mai 1942
Archivstraße 12-14
Fernsprecher: 76 22 51, 76 22 52

Postcheckkonto: Berlin 41937
G. St. N. Nr. I 1005/42 II

Es wird gebeten, obige Nummer bei der
Beantwortung anzugeben.

prae
resp

Im Nachgang zu meinem Schreiben vom 1. d. Mts.
- I 930 - teile ich ergebenst mit, dass der Herr Gene-
raldirektor der Staatsarchive der Ausführung Ihres Auf-
trages vom 28. v. Mts. zugestimmt hat. In Anbetracht der
sehr bedeutenden Zahl der anzufertigenden Vergrößerun-
gen hat mich der Herr Generaldirektor ersucht, mit Ihnen
wegen der Beschaffung der zur Durchführung des Auftrages
erforderlichen Materialien, insbesondere des **Papiers** in
Verbindung zu treten. Ich wäre Ihnen deshalb für eine
Zusage der Materiallieferung dankbar, bei der es sich
hauptsächlich um Positiv-Vergrößerungspapier im Format
Din A. 4 handeln wird. Zur Erledigung des Auftrages wer-
den ca. 10560 Blatt benötigt, die einen Kostenaufwand
von RM 1226.40 erfordern.

Die Beschaffung des Photopapiers geschieht am
zweckmässigsten direkt durch das Geheime Staatsarchiv,
das bei den Lieferanten bekannt ist. Die Rechnung würde
auf das Reichsinstitut ausgestellt und auch dorthin zur
Bezahlung eingereicht werden.

Bei der Abrechnung des Auftrages, der insgesamt
ca. RM 2534,40 an Kosten verursacht, wird die Material-
rechnung alsdann in Abzug gebracht werden.

Ich bitte Sie, sich mit dieser vorgeschlagenen Re-
gelung einverstanden zu erklären.

An das
Reichsinstitut
für ältere deutsche Geschichtskunde

Muncke

B e r l i n N W 7
Charlottenstr. 41

Hg